

# Erfolgreiches Hegefischen in der Vils (Stadtwasser)

Am Sonntag, den 28.01.2024 trafen sich 13 Angler des Fischerei-Verein Amberg 1893 e.V. zum angesetzten Hegefischen auf Hechte und Aitel im Stadtwasser der Vils.



Forellen gelten seit diesem Jahr in Deutschland und auch in Bayern erstmals als gefährdete Fischart. Sie wurden auf der Roten Liste der Süßwasserfische von „nicht gefährdet“ auf „gefährdet“ hochgestuft.

Das Vils-Stadtwasser ist seit Jahren dafür bekannt, dass dort in der Zeit von Oktober bis Januar die heimische Bachforelle laicht und so für eine natürliche Reproduktion sorgt. Das primäre Ziel dieser regelmäßigen Hegemaßnahme ist, die zurzeit



in ihrer Schonzeit befindlichen Bachforellen bei ihrem Laichgeschäft zu unterstützen, indem die Populationen der Fressfeinde gezielt verkleinert werden. Der Aitel (Döbel) frisst zum Beispiel den Laich oder die Fischlarven der „Rotgetupften“, wie die Bachforelle aufgrund der vielen roten Punkte auch umgangssprachlich genannt wird. Zudem ist der Hecht als Raubfisch eine generelle Bedrohung für die Bachforelle – selbst für etwas größere Exemplare. Dass sich schöne und laichreife Exemplare der Bachforelle tatsächlich im Stadtwasser aufhalten, zeigte sich zum Beispiel am Beifang, der natürlich schnell und schonend wieder in sein Element zurückgesetzt wurde.



Foto: Janis Lenk

Insgesamt wurden neben einem Hecht immerhin 11 Aitel (25-48 cm) gefangen und zur kulinarischen Verwertung entnommen.

Das nächste Hegefischen auf Hecht und Aitel im Stadtwasser der Vils findet am 11.02.2024 statt. **Anmeldungen** bitte per E-Mail oder WhatsApp bis zum 09.02.2023 (0 Uhr) an [vorstand@fischereiverein-amberg.de](mailto:vorstand@fischereiverein-amberg.de).